



MESSE DORTMUND

GESCHÄFTSBERICHT

2020

Zahlen & Fakten



WESTFALENHALLEN
UNTERNEHMENSGRUPPE

Jahresergebnis 2020

Westfalahallen Unternehmensgruppe verzeichnet starken Jahresauftakt

Die Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH ist überdurchschnittlich gut ins Geschäftsjahr 2020 gestartet. Die Ergebnisse aus dem ersten Quartal liegen mit 16,3% weit über dem Plan und schließen nahtlos an die Entwicklung der vergangenen drei Jahre an, in denen die Gruppe Rekorde bei den Umsatzerlösen erzielte. Aufgrund des pandemiebedingten Veranstaltungsverbots verzeichnet die Gruppe für das Gesamtjahr jedoch den stärksten Umsatzrückgang in ihrer Geschichte, der auf ein Jahr mit der geringsten Zahl von Messen, Veranstaltungen, Restaurantbesucher*innen und Hotelübernachtungen zurückzuführen ist.

Eine positive Weiterentwicklung notiert die Messe Dortmund GmbH mit der BOE INTERNATIONAL zum Jahresauf-

takt. Ebenfalls kann die JAGD & HUND ihre Position als Europas Leitmesse bestätigen. Mit der GWW-NEWSWEEK und dem Cyber Security Fairevent gewinnt die Messe zwei neue Formate für den Veranstaltungskalender. Die Kongress Dortmund GmbH setzt sich im Auswahlverfahren der TU Dortmund und der FH Bochum durch und überzeugt mit ihrem Hygiene- und Veranstaltungskonzept. Mehr als 30 000 Studierende können ihre Prüfungen als Präsenzveranstaltung absolvieren. Die Westfalahalle GmbH positioniert sich weiter als eine der legendärsten Rock-Arenen in Europa. Hervorzuheben sind die erfolgreichen Konzerte von SLIPKNOT, die in Dortmund ihre Premiere vor ausverkauften Rängen feiern, und TENACIOUS D im Februar 2020.

AUF EINEN BLICK

	2020	2019	Veränderung
Umsatzerlöse (in Mio. Euro)	25,1	56,6	- 31,5
Sonstige Erträge (in Mio. Euro) ¹	1,0	1,2	- 0,2
Ergebnis nach Ertragsteuern (in T Euro)	- 12 839	402	- 13 241,5
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in T Euro)	- 13 428	- 109	- 13 318,7
Operatives Ergebnis (EBITDA) (in Mio. Euro)	- 7,3	5,1	- 12,4
Investitionsleistungen (in Mio. Euro)	3,3	18,5	- 15,2
Bauunterhaltung (in Mio. Euro)	1,7	2,1	- 0,4
Eigenkapitalquote in %	32,3	32,4	- 0,1
Anzahl Beschäftigte im Durchschnitt	312	319	- 7
Hallenfläche (brutto in m ²)	63 000	60 000	+ 3 000,0
Besucherzahl in Mio.	0,4	1,6	- 1,2

Alle Zahlen gelten – soweit nicht anders angegeben – für die Unternehmensgruppe.

¹ Sonstige betriebliche Erträge, Zinserträge, Beteiligungserträge

UMSATZ

	2020 in T €	2019 in T €	+/- Vorjahr in T €	+/- Vorjahr in %	% vom Gesamtumsatz
Messe Dortmund	12 513	25 342	- 12 829	- 50,6	49,8
Kongress Dortmund	8 643	22 518	- 13 875	- 61,6	34,4
Westfalahalle	2 687	8 068	- 5 381	- 66,7	10,7
Westfalahallen Unternehmensgruppe	1 275	648	+ 627	+ 96,8	5,1
Gesamtumsatz	25 118	56 576	- 31 458	- 55,6	100,0

Der Bereich der Parkplatzbewirtschaftung wurde zu Beginn des Abschlussjahres 2020 von dem Tochterunternehmen Westfalahalle in die Muttergesellschaft Westfalahallen Unternehmensgruppe umgliedert, sodass es zu einer entsprechenden Verschiebung der Erlöse kam.

Messe- und Veranstaltungsstatistik

MESSE

	2020	2019
Anzahl Messen insgesamt	21	39
davon:		
– Eigene Messen	6	8
– Gastmessen	15	31
Aussteller*innen	4 309	8 956
Besucher*innen	229 296	683 465

KONGRESS

	2020	2019
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	520	965
davon:		
– Firmenveranstaltungen/Tagungen	96,4%	92,8%
– Gastronomische/Gesellschaftliche Veranstaltungen	3,0%	5,2%
– Sonstige Veranstaltungen	0,6%	2,0%
Besucher*innen	53 800	112 725

WESTFALENHALLE

	2020	2019
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	45	117
davon:		
– Firmenveranstaltungen/Tagungen	6,7%	5%
– Unterhaltung/Konzerte	66,6%	66%
– Sportveranstaltungen	20%	11%
– Sonstiges	6,7%	18%
Besucher*innen	153 811	805 835

Unser Premium Partner:
Continental Versicherungsverbund



BILANZDATEN – VORJAHRESVERGLEICH ¹⁾

Bilanz-Position	2020		2019		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Aktiva						
Anlagevermögen	72 045	93,6	73 166	82,4	-1 121	-1,5
davon:						
– Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	71 956		73 078			
– Finanzanlagen	89		89			
Umlaufvermögen	4 821	6,3	15 555	17,5	-10 734	-69
Rechnungsabgrenzung	118	0,1	90	0,1	28	31,1
Gesamtvermögen/Bilanzsumme	76 984	100,0	88 811	100,0	-11 827	-13,3
Passiva						
Eigenkapital	24 825	32,2	28 753	32,4	-3 928	-13,7
davon:						
– Gezeichnetes Kapital	6 350		6 350			
– Rücklagen	48 773		39 273			
– Verlustvortrag	-16 870		-16 761			
– Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13 428		-109			
Fremdkapital	52 159	67,8	60 058	67,6	-7 899	-13,2
Gesamtkapital/Bilanzsumme	76 984	100,0	88 811	100,0	-11 827	-13,3

¹⁾ Inklusive Messe, Kongress und Westfalenhalle

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Grundlage für die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung ist der Konzernabschluss des Unternehmensverbundes.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr von 73 166 T Euro auf 72 045 T Euro gesunken, da die Investitionshöhe unter dem Abschreibungsvolumen lag. Das Investitionsbudget wurde auf ein in der Coronazeit vertretbares Minimum zurückgefahren. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme (Anlagenintensität) beträgt 93,6% (Vorjahr: 82,4%).

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr von 15 555 T Euro auf 4 821 T Euro gesunken. Der Rückgang resultiert vor allem aus dem situationsbedingt niedrigen Beschäftigungsniveau.

Rechnungsabgrenzung

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten weist eine Höhe von 118 T Euro aus (Vorjahr: 90 T Euro).

Eigenkapital

Das Eigenkapital des Unternehmensverbunds ergibt sich aus dem Stammkapital, aus der Kapitalrücklage der Gesellschafterin sowie aus den erwirtschafteten Jahresergebnissen. Es beträgt 24 825 T Euro. Die Reduktion resultiert insbesondere aus dem Jahresfehlbetrag, welcher durch Einzahlungen in die Kapitalrücklage nicht ausgeglichen werden konnte. Die Eigenkapitalquote liegt bei 32,2% (Vorjahr: 32,4%).

Fremdkapital

Das Fremdkapital einschließlich Rückstellungen und passivem Rechnungsabgrenzungsposten liegt bei einer Höhe von 52 159 T Euro und ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken (Vorjahr: 60 058 T Euro). Der Rückgang erklärt sich durch die Tilgung von Darlehen und insbesondere durch einen geschäftsbedingten Rückgang sonstiger Verbindlichkeiten. Die Fremdkapitalquote beträgt 67,8% im Vergleich zu 67,6% im Vorjahr.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme in Höhe von rd. 76 984 T Euro ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Der Rückgang beträgt 13,3%.

ERGEBNISRECHNUNG – VORJAHRESVERGLEICH¹⁾

GuV-Position	2020		2019		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Umsatzerlöse	25 118	100,1	56 576	99,2	-31 458	-55,6
Veränderung des Bestands an Unfertigen Leistungen	-1 071	-4,3	-697	-1,2	-374	-53,7
Sonstige Erträge ²⁾	1 041	4,2	1 152	2,0	-111	-9,6
Gesamterträge	25 088	100,0	57 031	100,0	-31 943	-56,0
Materialaufwand	-3 826	10,1	-7 392	13,1	3 566	48,2
Personalaufwand	-11 267	29,7	-16 165	28,5	4 898	30,3
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4 376	11,5	-3 979	7,0	-397	-10,0
Sonstige Aufwendungen	-18 458	48,7	-29 093	51,4	10 635	36,6
Gesamtaufwendungen	-37 927	100,0	-56 629	100,0	18 702	33,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0	
Ergebnis nach Ertragsteuern	-12 839		402		-13 241	<100
Sonstige Steuern	-589		-511		-78	-15,1
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-13 428		-109		-13 319	<100

¹⁾ Abgeleitet aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahre 2019 und 2020. Inklusive Messe, Kongress und Westfalenhalle

²⁾ Sonstige betriebliche Erträge, Zinserträge, Beteiligungserträge

Umsatzerlöse und Sonstige Erträge

Die Umsatzerlöse betragen 25 118 T Euro und sind pandemiebedingt um rd. 55,6 % zurückgegangen. Der Rückgang der Bestandsveränderungen beruht auf den coronabedingt geringeren Unfertigen Leistungen für das Messejahr 2021. Die Sonstigen Erträge enthalten die Sonstigen betrieblichen Erträge, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie Zinserträge und sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 111 T Euro auf 1 041 T Euro gesunken.

Materialaufwand

Die Materialaufwendungen in Höhe von 3 826 T Euro, in denen neben sonstigen materiellen Verbräuchen insbesondere die gastronomischen Wareneinsätze und die Energiekosten enthalten sind, haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 48,2 % vermindert (Vorjahr: 7 392 T Euro).

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen liegen um rd. 30,3 % unter dem Wert des Vorjahres, da sich pandemiebedingt ein Großteil der Beschäftigten in Kurzarbeit befindet.

Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand beträgt im Berichtsjahr 4 376 T Euro. Er ist im Vorjahresvergleich um rd. 10,0 % angestiegen (Vorjahr: 3 979 T Euro). Dies liegt an der In-

betriebnahme des Messeeingangs Nord, der Besucherpassage an den Hallen 1 und 2 und des Messevorplatzes im 2. Quartal 2019 (Ganzjahreseffekt).

Sonstige Aufwendungen einschl. Pacht

Die Sonstigen Aufwendungen, welche 18 458 T Euro betragen und gegenüber dem Vorjahr gesunken sind, beinhalten im Wesentlichen Instandhaltungsaufwendungen, Zinsaufwendungen sowie Aufwendungen für Messen und Veranstaltungen. Sie folgen in ihrer Entwicklung dem pandemiebedingten Beschäftigungsrückgang. Als Pacht für die Nutzung des Westfalenhallenkomplexes fällt die Mindestpacht von 511 T Euro an.

Ergebnis nach Ertragsteuern

Das Ergebnis nach Ertragsteuern beträgt im Abschlussjahr -12 839 T Euro (Vorjahr: 402 T Euro).

Sonstige Steuern

Der Posten Sonstige Steuern beinhaltet im Wesentlichen die Grundsteuer.

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Die Unternehmensgruppe schließt das Jahr 2020 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von -13 428 T Euro ab. Das operative Ergebnis (EBITDA) vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen beträgt -7 320 T Euro (Vorjahr: 5 057 T Euro).

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos
Geschäftsführer: Frank Weeke, Jochen Meschke



Foto: DORTMUNDtourismus / Hans-Jürgen Landes

Messe Dortmund GmbH

Geschäftsführung:
Christian Plothe,
Sabine Loos



Foto: Kongress Dortmund GmbH / Oliver Pohl

Kongress Dortmund GmbH

Geschäftsführung:
Frank Weeke,
Sabine Loos



Foto: Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH / Quadroguys GmbH

Westfalenhalle GmbH

Geschäftsführung:
Jochen Meschke,
Sabine Loos

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Entsprechend dem städtischen Anteil vertritt die Stadt Dortmund 100 % der Stimmen.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören 15 Mitglieder an. Er setzt sich aus neun vom Rat der Stadt Dortmund entsandten Mitgliedern, fünf gewählten Arbeitnehmer*innenvertretern und einem ständigen Vertreter des Oberbürgermeisters zusammen:

Uwe Waßmann

Aufsichtsratsvorsitzender

Barbara Brunsing, Bürgermeisterin

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzende

Franz-Josef Rüter

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Tobias Schmitz

Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Marvin Boettcher

Norbert Dahmen, Stadtrat für Recht, Ordnung,
Feuerwehr und Bürgerdienste

Katharina Diwisch

Fabian Erstfeld

Julian Jansen

Ute Mais, Bürgermeisterin

Marc Middelmann

Tim Knittel

Olaf Schlienkamp

Thomas Rittberg

Manfred Sträter

Geschäftsführung

Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin

Frank Weeke, Geschäftsführer

Jochen Meschke, Geschäftsführer

(Stand: Mai 2021)

Verbundene Unternehmen und Beteiligungen

Die Unternehmensgruppe

Der Verbund besteht aus der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH und drei Tochterunternehmen. Den Tochterunternehmen obliegt die operative Führung der ihnen übertragenen Geschäfte im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Konzerthaus Dortmund GmbH

Die Beteiligung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH an der Konzerthaus Dortmund GmbH beträgt 0,12 % des Stammkapitals von über 10,2 Millionen Euro. Mehrheitsgesellschafterin ist die Stadt Dortmund. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Konzerthauses, das im September 2002 den Betrieb aufgenommen hat.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH, Robin Uhlenbruch, Strobelallee 45, 44139 Dortmund, Telefon: 0231 12 04-0, Fax: 0231 12 04-724, E-Mail: medien@westfalahallen.de · Artwork: Lemon Media KG, Astenweg 2, 57078 Siegen, www.lemonmedia.de · Druck: Print Media Group GmbH, St.-Reginen-Platz 5, 59069 Hamm

Organisationsstruktur

